

INFORMATIONSMAPPE

um von der WKO zertifizierten

WEITERBILDUNGSLEHRGANG

Paar- & Sexualberatung

Reg. Nr. RA-LSB FL-PA 008.0/2018

Zusatzqualifikation

für

Menschen in beratenden Berufen

Mit Eintragung in die Liste der WKO ExpertInnen für Paarberatung
für Lebens- und SozialberaterInnen

Februar 2019 – Oktober 2019

St. Veit an der Glan / Kärnten



www.isysakademie.at

Aus unserem Leitbild

- Wir sind eine ambitionierte, private Erwachsenenbildungseinrichtung im südlichen Österreich mit Sitz in St. Veit an der Glan.
- Wir haben uns 2007 mit der Idee zusammengefunden, die hier etwas karge Bildungslandschaft zu begrünen.
- Wir sind ein professionelles Team aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Kommunikationswissenschaft, Organisationsberatung, Mediation und Supervision.
- Wir betrachten Menschen grundsätzlich als selbstorganisiert und ressourcenorientiert, nach lebenslangen Lernerfahrungen strebend.
- Wir bilden zukünftige Fachleute in den Bereichen Lebens- & Sozialberatung, Mediation & Konfliktmanagement, Paar- und Familienberatung, Supervision aus.
- Wir wollen Menschen möglichst praxisnahe, vollwertige Berufsausbildungen im sozialen und kommunikativen Bereich in ihrer nächsten Umgebung zu leistbaren Bedingungen mit ausgesuchten ReferentInnen anbieten.
- Wir möchten Menschen in komplexen beruflichen Herausforderungen zu vernetztem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln heranbilden.
- AbsolventInnen sollen begeistert, kompetent, professionell und selbstverständlich das umsetzen, was sie in unseren Lehrgängen erfahren und erlernt haben.
- Wichtig ist uns die (inter)aktive Auseinandersetzung mit den Themen der angebotenen und vom Gesetzgeber vorgegebenen Lehrinhalte jeweils auf der Höhe der Zeit.
- Wir möchten ein hohes Maß an Professionalität vermitteln, damit Menschen in Familien, Teams, Unternehmen, die sich unseren AbsolventInnen anvertrauen, davon profitieren können.

Werte

Wir stehen für eine moderne Bildungsorganisation, die sich auf bestimmte zertifizierte Ausbildungen und Lehrgänge spezialisiert hat. Wir stehen für hohe Qualität bei vergleichbar niedrigen Verwaltungskosten, gute direkte KundInnenbetreuung, Verlässlichkeit in der Lehrgangsabwicklung, Termintreue, Verbindlichkeit und Flexibilität bei speziellen Herausforderungen.

Ausbildungsziel

In unserer Zeit müssen Paare eigenverantwortliche Lösungen für das Zusammenleben und die Beziehung finden, ohne sich auf traditionelle Regeln stützen zu können. Partnerschaft bedeutet auch insofern laufende Herausforderung, als das Individuum in der Beziehung ständig mit sich selbst und den eigenen Licht- und Schattenseiten konfrontiert wird. Als Beziehungsform bekommt sie ihren Ausdruck in der Abgrenzung zur Elternschaft, der Organisation des Zusammenlebens, im Verhältnis zur Herkunftsfamilie oder zu mitgebrachten Kindern, im Geben und Nehmen, in der Konfliktkultur, in der Regelung von Nähe und Distanz, in der intimen Kommunikation, in der erotischen Spannung und gelebten Sexualität.

Professionelle Lebens- und Sozialberatung kann ein Paar bei der Klärung und Abstimmung der jeweiligen Herausforderungen unterstützen, sowie Begleitung und Bewältigung bieten, wenn es zu Problemen, Konflikten oder Krisen in der Beziehung kommt. Dafür bietet der Fortbildungslehrgang ein umfangreiches inhaltlich-methodisches Handwerkszeug, Selbstreflexion der eigenen Beziehungserfahrungen und alle fachlichen Voraussetzungen für eine Eintragung in die ExpertInnen Liste der Wirtschaftskammer für Paarberatung.

FACHLICHE ZIELE

Die AbsolventInnen sollen nach Abschluss des Lehrgangs in der Lage sein:

- systemische Zusammenhänge in der Arbeit mit Paaren zu verstehen,
- Paare in der Organisation von komplexen Aufgaben zu unterstützen,
- herausfordernde Paarsituationen und Dynamiken begleiten zu können,
- fachliches Grundlagenwissen der Sexualberatung nützen zu können,
- konfliktvorbeugende Maßnahmen zu erarbeiten,
- Hilfe und Stabilisierung in krisenhaften Situationen zu bieten,
- ein umfassendes Repertoire an Interventionsformen zu kennen und einzusetzen,
- nachhaltige Lösungen gemeinsam mit Paaren zu erarbeiten.
- innerhalb des (bestehenden) psychosozialen Versorgungsnetzes zu kooperieren

Abschlusszertifikat

Anhand eines vorgestellten Praxisfalls wird praktisches und theoretisches Wissen in einem Kolloquium reflektiert und überprüft. Nach positivem Abschluss dieses Kolloquiums erhalten AbsolventInnen ein Abschlusszertifikat.

Diplomierte Lebens- und SozialberaterInnen mit Gewerbeberechtigung können sich damit auf der Liste der WKO als zertifizierte ExpertIn für Paarberatung eintragen lassen.

Anmeldung

Bitte schicken Sie uns Ihren Bewerbungsbogen zu. Damit reservieren wir Ihnen einen Ausbildungsplatz. Der Ausbildungsvertrag wird Ihnen in den folgenden Tagen zur Unterschrift übermittelt.

Lehrgangszielgruppe

- Lebens- und SozialberaterInnen mit Diplom oder individuellem Befähigungsnachweis mit Gewerbeberechtigung
- Lebens- und SozialberaterInnen die sich in diesem Bereich weiterbilden wollen
- PsychotherapeutInnen mit Eintragung in die PsychotherapeutInnen-Liste,
- PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision aller Fachrichtungen
- PsychologInnen mit Bachelor oder Masterabschluss
- Klinische und GesundheitspsychologInnen
- ArbeitspsychologInnen
- SozialarbeiterInnen, Kinder und JugendlichensozialarbeiterInnen
- MediatorInnen
- Ärzte und Ärztinnen

Kosten & Fördermöglichkeiten

€ 630,- pro Semester (Gesamtbetrag € 1.260,-) Prüfungsgebühr € 210,- (bei Antritt zur Prüfung).
Zinsfreie Zahlung ist in Monatsraten möglich.

Der Semesterbeitrag beinhaltet neben den Modulen, den Organisationsbeitrag, alle Skripten und Lehrgangsunterlagen, die Nutzung unserer Institutsbibliothek und Mediathek.

Die ISYS Akademie ist als förderungswürdige Bildungseinrichtung anerkannt. Hier einige Stellen, an die Sie sich wenden können:

Bildungsförderungen der Bundesländer (Detaillierte Infos auf unserer Homepage)

Beispiel: Kärnten

Amt der Kärntner Landesregierung

Abt. 6-Bildung, Generationen und Kultur, Völkermarkter Ring 29, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Mail: abt6.alw@ktn.gv.at

Internet: www.ktn.gv.at/arbeitnehmerfoerderung

Die nachstehenden Bildungsförderungen sollen einen groben Überblick über mögliche Förderungen der Kurskosten bieten und werden hier ohne Gewähr bekannt gegeben. Im Allgemeinen besteht auf Bildungsförderungen kein Rechtsanspruch (Ausnahme Bildungsfreibetrag bzw. Bildungsprämie). Die Zusage der Förderung ist eine Ermessensentscheidung.

Einen sehr detaillierten Überblick über sämtliche aktuelle Förderungen bieten die folgenden Homepages der Wirtschaftskammer Österreich bzw. des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (bmukk):

- www.berufsinfo.at/bildungsfoerderung
- www.kursfoerderung.at
- www.wko.at

Qualifizierungsförderung für Beschäftigte im Rahmen des ESF (Ziel 2)

Das AMS fördert mit dieser Beihilfe die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von ArbeitnehmerInnen. Diese Förderung erhalten alle Arbeitgeber – ausgenommen sind das AMS, der Bund, die Länder, Gemeinden und sonstige juristische Personen öffentlichen Rechts.

Wer?

ArbeitnehmerInnen ab 45 Jahren

- Frauen unter 45 Jahren, die höchstens eine Lehrausbildung oder eine mittlere Schule abgeschlossen haben
- WiedereinsteigerInnen (nach Kinderbetreuung), die sich in einem vollversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis befinden
- Personen in Elternkarenz und
- Personen in Kurzarbeit

Wie viel?

Für Schulungen beträgt die Förderung

- 70% der Kursgebühren für ArbeitnehmerInnen ab 50 Jahre
- 60% der Kursgebühren für:
 - ArbeitnehmerInnen ab 45 bis 50 Jahre
 - Frauen unter 45 Jahre, die höchstens eine Lehre oder mittlere Schule abgeschlossen haben

Wo?

Änderungen der Förderbedingungen können auch kurzfristig eintreten. Bitte informieren Sie sich vor Begehrensstellung bei einer der oben angeführten Adressen. Formulare und detaillierte Informationen finden Sie im Internet (www.ams.at) oder direkt bei der jeweiligen regionalen Geschäftsstelle des AMS.

Ausbildungsübersicht

Lehrgang Paar- & Sexualberatung (Stand: 13.02.2019)

Die Weiterbildungsreihe umfasst 102 Einheiten. Die Module sind aufbauend und finden in Intervallen von 2 bis 6 Wochen als Blockseminare an Wochenenden (Fr 16:30 – Sa 21:00) oder an Donnerstag Nachmittagen statt.

- | | | |
|------|---|--|
| M1 | <p>Grundlagen der Paarberatung</p> <p><i>Inhalt:</i> Einbettung in gesellschaftlich-relevante Themen; Auftragsklärung, Motivationsstatus, Prozessaufbau; systemische Methodik, Interventionen, Haltung und Menschenbild; mögliche Fallen und Konflikte in der Arbeit mit Paaren</p> <p><i>Ziel:</i> Herausforderungen, Themen und Vorgehensweisen kennen und anwenden lernen.</p> <p>Referent: Univ.Doz.Dr. Konrad Grossmann</p> | <p>14.-15. Mai 2021
 FR 16:30-21:00
 SA 09:00-18:40</p> |
| M2.1 | <p>Rollen und Aufgaben in der Arbeit mit Paaren</p> <p><i>Inhalt:</i> Zentrale Aufgaben in der Paarberatung</p> <p><i>Ziel:</i> Individuelles Selbst- und Rollenverständnis als PaarberaterIn entwickeln</p> <p>Referentin: Irene Mitterbacher</p> | <p>4. Juni 2021
 FR 16:30-21:00</p> |
| M2.2 | <p>Begleitung von Beziehungskrisen/Untreue in der Paarberatung</p> <p><i>Inhalt:</i> Umgang mit Affären; Dreieckskonstellationen; Trennung und Verabschiedung; Verlust und Trauer</p> <p><i>Ziel:</i> Methoden des Stabilisierens bei krisenhaften Verläufen erlernen</p> <p>Referent:Ulrich Hagg M.A. MBA</p> | <p>5. Juni 2021
 SA 09:00-18:30</p> |
| M3 | <p>Umgang mit Paarkonflikten/ Familienmediation</p> <p><i>Inhalt:</i> Konfliktverstehen; Reflexion und Erweiterung der Konflikt- und Kommunikationskultur; Eskalation und Deeskalation; Triangulation; psychische und körperliche Gewalt; mediatives Arbeiten; das 4 Schritte Modell der gewaltfreien Kommunikation, Arbeit mit dem Differenzierungskonzept und dem Kollusionsmodell</p> <p><i>Ziel:</i> Mit Konflikten und eskalierenden Prozessen in der Paarberatung umgehen lernen</p> <p>Referent: Univ. Lekt. Ulrich Hagg M.A. MBA</p> | <p>2.-3. Juli 2021
 FR 16:30-21:00
 SA 09:00-18:40</p> |

IN JEDER BEZIEHUNG GUT BERATEN

- M5 Paardynamik der Paarberatung/ neues Thema** **15.-16. Okt. 2021**
 FR 16:30-21:00
 SA 09:00-18:40
- Inhalt: Unterscheidung zwischen Liebesbeziehung und Partnerschaft; Glaubenssätze, Werte und Normen in der Liebe; psychische und soziale Dynamik; Vergeben und Verzeihen; Trennen und/oder Bleiben; Nähe und Distanz; Neutralität in der Paarberatung; weiterführende systemische Methodik*
- Ziel: Umgang mit speziellen Themen der Paarberatung methodisch u. praktisch erlernen*
- Referenten: Priv.-Doz. Dr med. Dipl.-Psych. Arnold Retzer, Ulrich Hagg M.A. MBA
- M6 Grundlagen der Sexualpädagogik** **5.-6. Nov. 2021**
 FR 16:30-21:00
 SA 09:00-18:40
- Inhalt: Psychoedukation in der Sexualberatung; Genderthemen; Familienplanung; unerfüllter Kinderwunsch*
- Ziel: Theoretisches Grundlagenwissen zum Thema erlernen*
- Referent: Univ. Lekt. Ulrich Hagg M.A. MBA
- Selbsterfahrung**
- Inhalt: Reflexion der persönlichen Zugänge zum Thema Sexualität; mein Körper, meine Sexualität als Mann /als Frau (getrennte Gruppen)*
- Ziel: Befangenheiten, Hindernisse ausloten; gute Selbstreflexion für die Sexualberatung*
- Referentin: Judith Meister MSc.
- M7 Grundlagen der Sexualberatung** **26. - 27. Nov. 2021**
 FR 16:30-21:00
 SA 09:00-18:40
- Inhalt: 3 Sprachen der Liebe, Intimität, Bindung und Leidenschaft; Romantik, Erotik und Sexualität; sexuelle Orientierung und Outing; Internet Dating und Cybersex; sexuelle Probleme und Störungen, Beratung von gleichgeschlechtlichen Paaren, Intersexualität*
- Ziel: Theoretische und praktische Kompetenz für die Sexualberatung erwerben*
- Referent: Univ. Lekt. Ulrich Hagg M.A. MBA

KOLLOQUIEN/DIPLOMIERUNG

27. Nov 2021

nicht enthalten:

Anhand eines Praxisfalls wird praktisches und theoretisches Wissen reflektiert & überprüft.

SA

Um als Lebens- und SozialberaterIn in die österreichweite Liste der WKO als ExpertIn für Paar- & Sexualberatung aufgenommen zu werden, sind im Sinne eines Qualitätsmerkmals, 40 nachgewiesene Praxisstunden in Paarberatung notwendig.

Ziele und Inhalte der einzelnen Lehrgangsmodule

Modul 1 (A & C) Einführung in die Paar- und Sexualberatung

18 EH

Inhalt: Einbettung in gesellschaftlich-relevante Themen; Auftragsklärung, Motivationsstatus, Prozessaufbau; systemische Methodik, Interventionen, Haltung und Menschenbild; mögliche Fallen und Konflikte in der Arbeit mit Paaren

Ziel: Herausforderungen, Themen und Vorgehensweisen kennen und anwenden lernen.

M 1.2 (C) Rollen und Aufgaben in der Arbeit mit Paaren

6 EH

Inhalt: Die Rolle des Beraters/der Beraterin im Prozess der Paarberatung;

Ziel: Die TeilnehmerInnen sollen für sich ein individuelles Selbst- und Rollenverständnis als PaarberaterIn entwickeln

Modul 2 (B) Paardynamik der Paarberatung

18 EH

Inhalt: Unterscheidung zwischen Liebesbeziehung und Partnerschaft; Glaubenssätze, Werte und Normen in der Liebe; psychische und soziale Dynamik; Vergeben und Verzeihen; Trennen und/oder Bleiben; Nähe und Distanz; Arbeit mit älteren Paaren; weiterführende Methodik

Ziel: Umgang mit speziellen Themen der Paarberatung methodisch u. praktisch erlernen

Modul 2.2 (B) Untreue in der Paarberatung

6 EH

Inhalt: Umgang mit Affären und Seitensprüngen; Untreue und Dreieckskonstellationen

Ziel: Begleitung von Paaren in Untreuesituationen erlernen

Modul 3.1 (B) Grundlagen der Sexualberatung

18

EH

Inhalt: 3 Sprachen der Liebe, Intimität, Bindung und Leidenschaft; Romantik, Erotik und Sexualität; sexuelle Orientierung und Outing; Internet Dating und Cybersex; sexuelle Probleme und Störungen, Beratung von gleichgeschlechtlichen Paaren, Intersexualität

Ziel: Theoretische und praktische Kompetenz für die Sexualberatung erwerben

Modul 3.2 (B) Grundlagen der Sexualpädagogik

6 EH

Inhalt: Psychoedukation in der Sexualberatung; Gender und Sex; Lust und Erregung; Sex und Familienplanung; unerfüllter Kinderwunsch

Ziel: Theoretisches Grundlagenwissen zum Thema erlernen

Modul 4 (B) Umgang mit Paarkonflikten

18

EH

Inhalt: Konfliktverstehen; Reflexion und Erweiterung der Konflikt- und Kommunikationskultur; Eskalation und Deeskalation; Triangulation; psychische und körperliche Gewalt; mediatives Arbeiten; das 4 Schritte Modell der gewaltfreien Kommunikation, Arbeit mit dem Differenzierungskonzept und dem Kollusionsmodell

Ziel: Mit Konflikten und eskalierenden Prozessen in der Paarberatung umgehen lernen

Modul 4.2 (B) Begleitung von Beziehungskrisen

6 EH

Inhalt: Trennung und Verabschiedung; Krankheit und Pflege; Verlust und Trauer

Ziel: Methoden des Stabilisierens bei krisenhaften Verläufen erlernen

Modul 5 (B) Selbsterfahrung I
EH

18

Inhalt: Reflexion der Ursprungs- und früheren Beziehungen in Zusammenhang mit gegenwärtiger Partnerschaft; Reflexion der eigenen Beziehungsfähigkeit; persönliche Glaubenssätze und Werte; Strategien bei Befangenheit; Selbstfürsorge

Ziel: Selbstreflexion der Resonanz mit Themen der Paarberatung, Psychohygiene

Modul 5.2 (B) Selbsterfahrung II
EH

6

Inhalt: Reflexion der persönlichen Zugänge zum Thema Sexualität; mein Körper, meine Sexualität als Mann /als Frau (getrennte Gruppen)

Ziel: Befangenheiten, Hindernisse ausloten; gute Selbstreflexion für die Sexualberatung

Kolloquium
EH

3

Anhand eines Praxisfalls wird praktisches und theoretisches Wissen reflektiert & überprüft.

123 EH

Lehrgang gesamt:

Unsere Referentinnen und Referenten

IN JEDER BEZIEHUNG GUT BERATEN



Dr. Konrad Peter Grossmann, Psychologe & Psychotherapeut (SF), Mitarbeiter der Ambulanten Systemischen Therapie Wien (AST in Wien), Lehrtherapeut für Systemische Familientherapie (lasf in Wien), Lehrtätigkeit an der FH für Soziale Arbeit in Linz und an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Publikationen zu den Themenbereichen Narrative Therapie, Paartherapie, therapeutische Wirkforschung, langsame Therapie.



Univ. Lekt. Ulrich P. Hagg M.A. MBA, Pädagogische und systemisch-psychotherapeutische Ausbildung. Mehrjährige Fortbildungen bei Varga von Kibéd, in lösungsfokussierter Kurzzeittherapie bei de Shazer und bei Farrelly. Referent und Lehrgangleiter für Familienmediation und systemische Beratung. Lehraufträge an der Viktor Frankl Hochschule und an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie der FH Kärnten. Leiter ISYS Akademie, Psychotherapeut/Lehrtherapeut für systemische Familientherapie, Paar-, Familien- und Lebensberater, Mediator (ÖBM) und Supervisor (ÖVS) in Wien und St. Veit.



Judith Meister MSc., Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Expertin für Paarberatung, Mediation und Supervision, eingetragene Mediatorin(BMJ), Tanz und Ausdruckstherapeutin, Koordinatorin für Empowerment-Teams in Österreich, langjährige Erfahrung mit Coaching-Gruppen in Deutschland und Österreich, Referentin für Selbsterfahrung im Bereich: Beziehung, Konflikt, Krise, Abschied.



Mag. Irene Mitterbacher, Lebens- und Sozialberaterin, Gestaltpädagogin und Gestaltberaterin, Paarberaterin, Weiterbildungen mit Schwerpunkt Burnout Prävention. Supervisorin. Bundesausschuss-Vorsitzende der Lebens- und Sozialberatung der WK-Ö; Leiterin der LSB-Zertifizierungsstelle der WK Österreich; Spartenobmannstellvertreterin – Gewerbe und Handwerk WK Kärnten; Berufsgruppensprecherin der Lebens- und Sozialberatung der WK-Kärnten; Fachgruppenobfrau der gewerblichen Dienstleister WK Kärnten.



Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Arnold Retzer, Gründer und Leiter des Systemischen Instituts Heidelberg, Priv.-Doz. für Psychotherapie, Lehrtherapeut für systemische Familientherapie, Supervisor, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Publikationen zu Paartherapie, Familiendynamik, Problemtrancen, Konstruktion der sozialen Wirklichkeit, Familieninteraktion und Psychopathologie, etc.

Übernachtungsmöglichkeiten in und um St. Veit/Glan

Hotel DIE ZEIT

9300 St. Veit/Glan, Bürgergasse 7, Tel. 04212/30700
 Übernachtung im EZ mit Frühstück und Benutzung
 Wellnessbereich ab € 84,-
 4 Gehminuten von der Akademie entfernt

Hotel Mosser / Restaurant Suppenkasper

St. Veit/Glan, Spitalgasse 6, Tel. 04212/3223
 Übernachtung im EZ mit Frühstück ab € 35,-
 3 Gehminuten von der Akademie entfernt

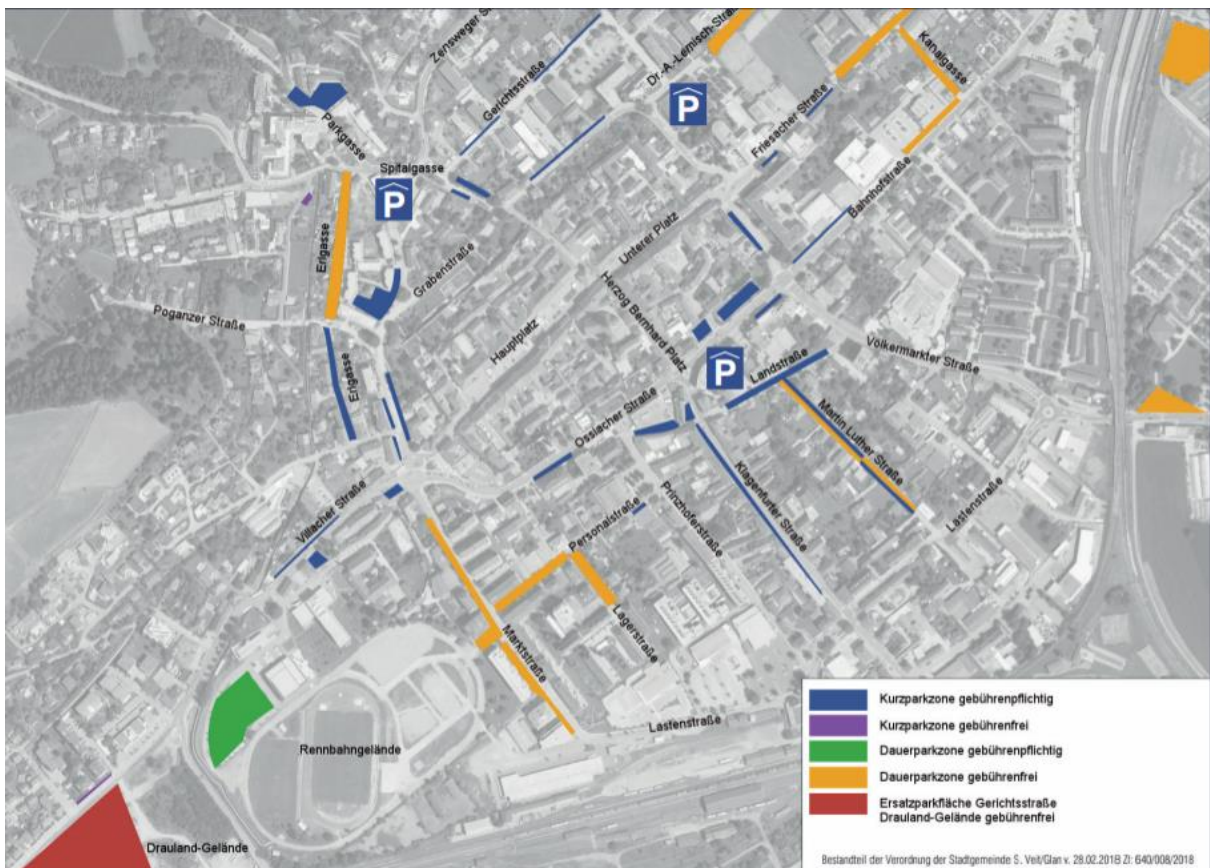
Kunsthôtel Fuchspalast

St. Veit/Glan, Prof.-Ernst-Fuchs-Platz 1, Tel: 04212/4660
 Übernachtung im DZ ab € 56,-
 4 Gehminuten von der Akademie entfernt

Parkmöglichkeiten in St. Veit

In den gekennzeichneten blauen Kurzparkzonen (Gebührenpflichtig Montag bis Freitag von 9 – 19 Uhr)

Parkplatz des Blumenhotels, Bürgergasse 7, St. Veit – Kostenlose Dauerparkplätze gelb und rot markiert.



Bewerbungsbogen

für InteressentInnen am Weiterbildungslehrgang Paar- & Sexualberatung

Foto

ausgefüllt am

eingelangt am

Titel Vorname Familienname

Adresse Geboren am

Mobil Festnetz eMail

Schul- bzw. Berufsausbildung

Berufsabschluss als am

Derzeitiger Tätigkeitsbereich

ArbeitgeberIn

Arbeitsschwerpunkte